



**Bernd Wähler** aus Pankow

26. Oktober 2018, 13:00 Uhr

## BRECHTS BERLIN

Michael Bienert legt neuen Band aus der Reihe „Literarische Schauplätze“ vor



Foto: Leon Buchholz

Michael Bienert begab sich auf Brechts Spuren.

**„Brechts Berlin. Literarische Schauplätze“ ist der Titel eines Buches, das Anfang November im Verlag Berlin Brandenburg (vbb) erscheint. Der Pankower Autor Michael Bienert begab sich auf eine interessante Spurensuche in der Stadt.**

Er suchte nach heute noch Vorhandenem aus der Zeit, in der Bertolt Brecht in Berlin lebte. Für diesen war Berlin die „Stadt, die klug macht“. Seit 1920 versuchte Brecht, im Literatur- und Theaterbetrieb der Metropole Fuß zu fassen. Nach etlichen Rückschlägen wurde er dort zum Starautor, der sich unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise politisch radikalisierte.

Vor den Nationalsozialisten geflohen, schrieb Brecht im Exil poetische Satiren auf das braune Berlin. Als „Schutthaufen bei Potsdam“ erlebte er die Stadt nach seiner Rückkehr im Oktober 1948. Brecht hat sich intensiv am Wiederaufbau des Kulturlebens in Ost-Berlin beteiligt und gemeinsam mit Helene Weigel das Berliner Ensemble zu Weltruhm geführt.

Kein Dichter hat so sichtbare Spuren in Berlin hinterlassen. Dennoch sind die meisten Brecht-Orte und Berlin-Bezüge wenig bekannt. Als Stadtführer und Literaturdetektiv ist der Autor Michael Bienert seit 1990 in Brechts Berlin unterwegs. Er legt nun einen mit 195 Fotos illustrierten Band dazu vor. Dass dieses Buch viel Vergnügen bereitet, liegt sicher daran, dass Bienert ein wunderbarer Stadterklärer ist, der bereits etliche Berlin-Bücher verfasste. Mit dem neuen, inzwischen vierten in seiner Reihe „Literarische Schauplätze“, nimmt er seine Leser wieder mit auf spannende Entdeckungsreisen in die Literatur- und Kunstgeschichte der Stadt.

Mit dem Verlag Berlin Brandenburg fand Bienert einen Partner für seine Reihe „Literarische Schauplätze“. Denn dieser in Pankow beheimatete Verlag widmet sich vor allem regionalen Themen. Seit etwa zehn Jahren ist Verleger André Förster mit ihm in der Binzstraße 19 zu Hause.

*„Brechts Berlin. Literarische Schauplätze“ mit 200 Seiten ist für 25 Euro im Buchhandel (ISBN: 978-3-947215-27-0) erhältlich. Weitere Informationen gibt es auf [www.verlagberlinbrandenburg.de](http://www.verlagberlinbrandenburg.de).*